



Materialwahl & Eignung

Naturstein richtig einsetzen – innen, außen, nass und im Betrieb

Die meisten Fehlentscheidungen bei Naturstein entstehen nicht aus mangelndem Wissen, sondern aus falschen Annahmen:

„Das wird schon gehen.“

„So haben wir es immer gemacht.“

„Das sieht so gut aus.“

Naturstein ist ehrlich.

Er reagiert nicht auf Trends, sondern auf Nutzung und nicht auf Wünsche, sondern auf Belastung.

Dieser Guide hilft, Materialwahl **realistisch** zu betrachten.

Nicht emotional. Nicht dogmatisch, vielmehr im Kontext von **Ort, Nutzung und Betrieb**.



Ziel & Abgrenzung

Ziel dieses Guides

Dieser PDF-Guide unterstützt Sie dabei,

- Naturstein **eignungsbezogen** auszuwählen
- Risiken **frühzeitig** zu erkennen
- Fehlentscheidungen **vor Bestellung und Einbau** zu vermeiden

Was dieser Guide bewusst nicht ist

- keine vollständige Materialkunde
- kein Ersatz für Fachplanung oder Gutachten
- keine Empfehlung einzelner Steinsorten

Gute Entscheidungen entstehen nicht durch mehr Informationen, sondern durch die **richtigen Fragen zur richtigen Zeit**.

Schritt 1: Einsatzbereich eindeutig definieren

Bevor über Material gesprochen wird, muss der **Einsatzbereich klar** sein.

- ☐ Innenbereich - office/ privat
- ☐ Innenbereich - öffentlich / hoch frequentiert
- ☐ Außenbereich - überdacht
- ☐ Außenbereich - ungeschützt
- ☐ Nassbereich (Bad, Spa, Poolumfeld)
- ☐ Sondernutzung (Hotel, Gastronomie, Retail, Büro)

Hinweis:

Ein Naturstein kann in einem Bereich hervorragend funktionieren und im nächsten dauerhaft Probleme verursachen.



Schritt 2: Die 5 entscheidenden Einflussfaktoren

Bewerten Sie jeden Punkt realistisch und nicht optimistisch.

1. Feuchte & Wasser

- ☐ dauerhaft
- ☐ regelmäßig
- ☐ gelegentlich
- ☐ kaum relevant

2. Mechanische Belastung

- ☐ punktuell (Möbel, Kanten, Absätze)
- ☐ flächig (Publikumsverkehr, Rollverkehr)

3. Chemische Einwirkung

- ☐ Reinigungsmittel
- ☐ Lebensmittel / Säuren / Fette
- ☐ Tausalze / Umwelteinflüsse

4. Optische Erwartung

- ☐ möglichst gleichmäßig
- ☐ natürlich-lebhaft
- ☐ Patina ausdrücklich erwünscht

5. Betrieb & Pflege

- ☐ professionelles Facility Management
- ☐ eingeschränkte Pflege
- ☐ private Nutzung ohne Schulung

Merksatz: Je höher die Nutzung desto ehrlicher muss die Materialwahl sein.

Typische Fehlannahmen

⚠ **Der Stein ist hart, der hält das aus.**

→ Härte allein sagt nichts über Eignung im Betrieb.

⚠ **Das ist ein Naturprodukt, das darf so sein.**

→ Ja. Aber nur, wenn es vorher bewusst akzeptiert wurde.

⚠ **Mit der richtigen Pflege geht alles.**

→ Pflege kann unterstützen aber keine falsche Materialwahl reparieren.

⚠ **Das haben wir woanders auch eingesetzt.**

→ Gleicher Stein ≠ gleiche Nutzung ≠ gleiche Bedingungen.

Entscheidungshilfe: Ampel-Logik

Bewerten Sie das geplante Material nüchtern:

● **Geeignet**

- Nutzung, Belastung und Betrieb passen zusammen

● **Bedingt geeignet**

- nur mit klar definierten Maßnahmen & Erwartungsmanagement

● **Kritisch**

- hohes Risiko für Schäden, Reklamationen oder Mehrkosten

- ☐ Nutzung klar definiert
- ☐ Betrieb realistisch eingeschätzt
- ☐ Pflegeaufwand akzeptiert
- ☐ Entscheidung dokumentiert

Fazit

Gute Materialwahl fällt nicht auf.

Sie funktioniert leise, zuverlässig, über Jahre.

Dieser Guide ersetzt keine Fachplanung.

Aber er schützt vor Entscheidungen, die später teuer werden.

Weiterführende Inhalte, Praxisbeispiele und vertiefendes Wissen finden Sie in unseren weiteren Guides und Fachformaten.



R&R Projektmanagement GmbH - www.raddato.com - +49 (0) 6103 702600

